

Münster Marketing Anhang für das Geschäftsjahr 2007

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2007 wurde nach den Vorschriften des HGB und den geltenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVo NW) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Bilanzansätze der Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2006 wurden unverändert übernommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung der Wirtschaftsgüter erfolgte grundsätzlich linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Geringwertige Anlagegüter mit einem Nettoanschaffungswert von bis zu € 410,00 werden im Zugangsjahr in vollem Umfang abgeschrieben.

Die Vorräte wurden durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt und unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die Rückstellungen für Pensionen sind zum versicherungsmathematisch ermittelten Teilwert unter Berücksichtigung der Richttafeln 2005 G der Heubeck AG angesetzt; es wurde ein Rechnungszinsfuß von 6,0 % p.a. zu Grunde gelegt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in angemessenem Umfang gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten bzw. dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem als Anlage 3 beigefügtem Anlagespiegel zu entnehmen.

Unter den sonstigen Rückstellungen sind ausgewiesen:

	€
Personalrückstellungen	95.884,18
Archivierungskosten	10.800,00
Prüfungs- und Beratungskosten	7.000,00
Erstellung Jahresabschluss	5.000,00
Ausstehende Kostenrechnungen	8.929,20

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sicherungsgeschäfte bestanden nicht.

IV. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Provisionen für Zimmervermittlungen, Eintrittsgelder Friedensaal, Erlöse aus Souvenirverkäufen sowie Erlöse aus Veranstaltungen zur Skulpturenausstellung.

Die Zuweisungen und Zuschüsse erfolgen durch die Stadt Münster.

III. Sonstige Angaben

Die Werkleitung von Münster Marketing im Geschäftsjahr 2007 obliegt:

Frau Bernadette Spinnen

Herrn Hermann Meyersick (stellvertretender Werksleiter)

Der Werkausschuss setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Andrea Arcais (SPD)

Ratsfrau Sybille Benning (CDU)

Heinrich Götting (FDP)

Ratsherr Heribert Klas (Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL)

Ratsherr Robert Otte (CDU)

Ratsherr Carsten Peters (Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL)

Ratsfrau Ursula Schaffstein (CDU)

Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson (SPD)

Ratsfrau Helga Welker (CDU)

Ratsfrau Simone Wendland (CDU)

Ratsherr Karl-Heinz Winter (SPD)

Detlef Wolff (UWG)

Die Mitglieder des Werksausschusses erhalten für ihre Tätigkeit von Münster Marketing keine Bezüge.

Im Geschäftsjahr 2007 wurden durchschnittlich beschäftigt:

Angestellte	33
Beamte	<u>4</u>
	<u><u>37</u></u>

Münster, den 30. Mai 2008

.....
Bernadette Spinnen